Optimierungen für ASUS Prime Z390-A| i5-9600K | UHD630

Beitrag von „oldMacdonald“ vom 27. Januar 2020, 21:51

Hallo zusammen!

Erstmal vielen Dank für dieses tolle Forum, dass mir als Neuling in den letzten Wochen sehr hilfreich war.

In den letzten Tagen konnte ich mein System soweit konfigurieren, dass es schon sehr zufriedenstellen läuft. Folgendes funktioniert bisher problemlos:

- iMessage (OTB!)
- Sleep/Wake
- Audio

Derzeit ist mein größtes Problem die Grafikausgabe beim Hochfahren/Login. Am Hauptbildschirm erscheint ca. 4mal die fehlerhafte Ausgabe mit breiten Längsstreifen und dann kurz schwarzer Bildschirm. Danach ist auf beiden Monitoren die Darstellung vollkommen störungsfrei.

Vermutlich sind die Framebuffer-Einstellungen noch nicht perfekt.

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen und für weitere Optimierungen der EFI wäre ich ebenfalls sehr dankbar.

Details unter "Mein System"

Beitrag von „HackMac1“ vom 27. Januar 2020, 22:56

Hi,

versuch mal folgende EFI. Beachte das ich die Seriennummern entfernt habe, da diese nicht durch andere User ebenfalls verwendet werden könnten. Dies führt zu Problemen bei Apple und App Store.

Ebenfalls verwendest du die USBPorts.kext und die SSDT-UIAC.aml (für die AML fehlt noch USBInjectAll.kext). Dies ist redundant und nur eine Option sollte verwendet werden. Unter Device Properties war noch eine Saphire Grafikkarte angegeben, die habe ich entfernt.

Beitrag von „pebbly“ vom 27. Januar 2020, 23:05

Ich habe meine mit nativem NVRam etc pp laufen, lade dir die mal morgen hoch.

Beitrag von „oldMacdonald“ vom 28. Januar 2020, 03:21

HackMac1

Vielen Dank für die schnelle Antwort.

Leider ist immer noch die Störung beim Login.

Den USB-Bereich habe ich geändert. Hatte das falsch verstanden mit der USBInjectAll.kext, Danke!

pebbly

Klingt interessant und wäre super von dir. Damit habe ich mich noch nicht genauer befasst.

UPDATE:

Ich habe etwas Ursachenforschung betrieben und folgendes festgestellt:

Dual-Monitoring:

- Sobald beide Monitore angeschossen sind wird das ASUS Boot-Logo und Clover vergrößert dargestellt.
- Mit Verzögerung und einigen kurzen Blackscreens wird der Desktop angezeigt. Die ursprünglichen Streifen/Glitches erscheinen nicht mehr.

Monitor 1 / HDMI / 1080p:

- ASUS Boot-Logo wird in nativer Auflösung dargestellt.
- Das Apple Boot-Logo läuft mit einer Unterbrechung von ca. 2 Sek. sauber mit Login durch.
- Danach ist der Desktop direkt sichtbar.

Monitor 2 / DP / 1440p:

- ASUS Boot-Logo wird in nativer Auflösung dargestellt.
- Das Apple Boot-Logo läuft mit einer Unterbrechung von ca. 2 Sek. sauber mit Login durch.
- Desktop ist für ein paar Sekunden sichtbar, dann kurzer Blackscreen und dann ist der Desktop wieder sichtbar.

Beitrag von „pebbly“ vom 28. Januar 2020, 09:26

Die Arbeit mit den Beobachtungen hättest du dir nicht machen müssen, meines Wissens nach:

- Das ASUS Boot-Logo sollte eigentlich immer in nativer Auflösung dargestellt werden, bei Dualscreen habe ich allerdings die kleinere Auflösung
- Die Unterbrechung muss sein, da ein Wechsel der Ausgabe aus der Bootsequenz zum Grafiktreiber erfolgt. Ist bei Windows und Linux ebenfalls der Fall, wurde aber in den letzten Jahren durch Bemühungen versteckt. Die Unterbrechung dürfte durch WEG kommen, wenn du die IGPU auch ohne WEG eingebunden bekommst, könnte das die Unterbrechung reduzieren

Meine EFI:

~~- bitte vergleiche die Framepuffer Patches, ich habe alles über die Vega laufen, aber die iGPU müsste so richtig sein~~
EDIT: Patches funktionieren, habe mal meine Vega abgeklemmt und über DP direkt ans MB: 2. Blackscreens habe ich, einmal beim Wechsel auf den Grafiktreiber und einmal vor dem Login

---

Beitrag von „oldMacdonald“ vom 28. Januar 2020, 14:05

Danke pebbly für deine Mühe!

Deine EFI funktioniert unwesentlich anders als meine vorherige. Kurze Bildstörung dafür längerer Blackscreen.

Ich versuche mal den Weg ohne WEG.

Beitrag von „pebbly“ vom 28. Januar 2020, 14:12

Mit WEG war der Blackscreen schneller wieder weg. Ich habe es mal ohne und mal mit WEG getestet und mit weg werden 2GB VRAM angesprochen, ohne nur 1,5. Ich würde mal mit WEG starten und in Hackintool eine pci-device Liste erstellen lassen und da die Igpu in die Config integrieren.

Alternativ den Patch im Forum suchen (war vermutlich im Toma**)

Beitrag von „oldMacdonald“ vom 28. Januar 2020, 21:59

Ich habe zwischenzeitlich diverse neue und nochmal alte Einstellungen getestet aber es gibt immer Probleme wenn beide Monitore gleichzeitig an sind.

Meistens fängt es sich, wenn ich einen Monitor kurz aus- und wieder einschalte.

Die Anschluss-Kombi DP & HDMI scheint also eher problematisch zu sein.

Eins Ausweg für mich könnte noch Daisy Chaining über den DP sein. Dafür muss erstmal das zweite Kabel her.

Beitrag von „oldMacdonald“ vom 30. Januar 2020, 02:46

Ich habe Positives zu berichten!

Habe gestern das neue Catalina 10.15.3 Update auf der zweiten NVMe installiert, die ich zuvor neu formatiert hatte.

Intuitiv dachte ich mir, teste mal noch mal die EFIs von HackMac1 und pebbly und oh Wunder beide funktionieren!

Einen nennenswerten Unterschied zwischen euren beiden EFIs konnte ich bei der Grafikausgabe nicht feststellen. Es gibt nach dem Boot/Login keinerlei Störungen mehr. Einzig bleiben beide Screens für >10 sek. schwarz. Das könnte vielleicht mit mehr Feintuning besser werden aber für den Moment bin ich happy.

Hier nochmal ein fettes Danke an euch HackMac1 und pebbly!

Habe mich derzeit für pebblys Variante entschieden, aufgrund der Config für das NVRam, obwohl ich mich damit erst noch beschäftigen muss.

Als nächstes muss ich die USB-Port nochmal genauer angehen. Aber im Moment kann ich noch keine Einschränkungen feststellen, es ist aber noch nicht viel angeschlossen.

Ziel ist es, denn Rechner hoffentlich produktiv einsetzen zu können.

Gibt es aus eurer Sicht noch weitere Punkte die geprüft werden müssten?

Warum es vorher nicht funktioniert hat, kann ich mir nicht erklären, oder könnte es evtl. am NVRam gelegen haben?

Beitrag von „pebbly“ vom 30. Januar 2020, 09:38

USB Ports habe ich einen Screenshot meiner Konfiguration in der EFI drin, du kannst dir das aber auch nochmal selber mit dem Hackintool konfigurieren (geht wirklich schnell). Dafür musst du aber erst die USB Patches in Clover und den USBInjectAll Kext integrieren.

Kannst du mit der iGPU auch ohne Einträge in Devices > Properties booten? (NUR testen, wenn du deine jetzige EFI auf einem anderen Medium hast). Dann würde ich vorschlagen das Hackintool zu starten und unter PCI dir deine Einträge zu exportieren. Dann die für dich passenden (Ohne Fragezeichen, eventuell auch ohne Cannon Lake) in deine EFI kopieren.

Genereller checkup: Geht Standby? Geht der NVRAM? Funktioniert die Grafikausgabe (Vram und Video Beschleunigung)? **Intel Power Widget checken (niedrigster Takt, boost, verbrauch)**

Beitrag von „oldMacdonald“ vom 31. Januar 2020, 01:54

Die USB Konfiguration habe ich hoffentlich richtig verstanden, entweder:

1. USBPorts.kext ohne SSDT-UIAC.aml, USBInjectAll.kext?
2. USBInjectAll.kext + SSDT-UIAC.aml ohne USBPorts.kext?

Habe derzeit Variante 1 mit 23 Ports konfiguriert:

Boot mit iGPU ist fehlerhaft, Bild nur über DP und über etliche Sekunden mit Störungen, dann ist das Bild aber stabil. Über HDMI kein Bild.

Im Hackintool habe ich die PCI-Werte ausgelesen und in die config.plist eingetragen. Damit ist aber kein Audio mehr aktiv. Versuchsweise habe ich den Audio-Inject entfernt, brachte aber nichts.

Den möglichen Verzicht auf die Cannon Lake Einträge verstehe ich nicht, denn schließlich werden diese ja vom System genutzt:

Beim NVRAM bin ich nicht sicher, wie man es richtig testen kann. Versuchsweise habe ich die

Systemlautstärke auf null gesetzt und nach dem Neustart wurde die Einstellung beibehalten:

Was alles funktioniert:

- iMessage
- Standby/Wake
- VRAM: 2048 MB, Metal wird unterstützt
- Video Beschleunigung

Suboptimal:

- Bildschirm-Lag nach dem Login
- Leichte Verzögerung bis das Trackpad nach dem Login geschmeidig reagiert